

Speisekarte

Abendessen servieren wir Ihnen von 17.00 bis zum 21.00 Uhr



Für den guten Appetit

Brötchen mit Aufstrichen (v)	7,5
Marinierte Oliven und Manchego Käse (v)	7,5
Charcuterie-Regal, Trockenwurst, Schinken und Fleischbällchen	13,5
Suppe des Tages	7,5
FrISChe Tomatensuppe mit Harrisa-Creme (vn)	7,5

Vorspeise

Ochsenwurstkuchen frittiertes Eigelb – Trüffelgarnelencracker Trüffelmayonnaise	13
Gemüsen Garten (vn) Gemüse Creme – Grillgemüse – Pita Brot	12
Livarschinken Süßkartoffelcreme – süß-saures Gemüse Walnussknusper	13
Knuspriges Avocadocarpaccio (vn) Ziegelteig – Limetten-Dressing – Rucola	13
Kalbs-Pastrami-Salat Feta – Oliven – geräucherter Knoblauchjoghurt	13
Rote Beete Waffel (v) Ziegenkäse – marinierte Rüben – Orange	13
Thai Pulled chicken Avocado – Mango – gelbes curry-Dressing	13
Frühlingsrolle von Jackfrucht (v) BBQ Mayonnaise – frischer Kohlsalat	12

Hauptgerichte

Haussteak vom Waardse-Rind cremige Knoblauchsoße – Kartoffelkuchen Grillgemüse	24
Veganer Lammspieß von Redifine (vn) Fladenbrot – Humus – Süß-saure-Gurken	24
Huhn und Pommes frites Haus gebratenes Huhn – Remouladesoße Pommes – Salat	19,5
Marokkanischer Gemüseeintopf (vn) Süßkartoffel – Trockenfrüchte – Blumenkohlreis Pita-Brot	19,5
Spieß von gegrilltem Waardse Kalbsfilet (300gr.) Roseval Kartoffeln – Chimichurri Butter	25
Rendang dumplings (vn) Grillgemüse – Sesamsirup – Casave	22,5
Livar Schweineregal Texel-Bier-Soße – Kartoffelkuchen Grillgemüse	23
Dry Aged "Rübenstück" (v) Perlen-Couscous – Rübensoße – Labneh	22
Double Dirk Waards Rindfleisch Burger – kleines Juwel Speck – BBQ-Soße – Cheddar Soße	21
Mediterrane Gemüsequiche (v) Brie – Paprika-Tapenade – frischer Salat	19,5

Zusätzliche Beilagen

Rustikal frites	3,5
Süßkartoffelpommes	4
Gemüse würzen	4
Seasonal vegetables	4
Gemischter Salat	4

Desserts

Eispalette (v oder vn) von der Eisfarm de Oude Schuur	8,5
Tiramisu 2.0 (v) Lassen Sie sich überraschen!	8,5
Schokoladenmousse (vn) Brownie – gegrillter Pfirsich Schaum von roten Früchten	8,5
Süßkartoffelparfait (v) Karotte Karamel – Basilicum	8,5
Käsebrett (v) von Käseerei Aan de Linge Walnüsse – Apfelsirup	10,5
Kaffee/Thee Spezial mit zwei handwerklichen Pralinen	7,5

Wein? Fragen Sie nach unserer Weinkarte

Wir haben mehrere Hausweine im Glas oder in der Flasche und eine umfangreiche Weinkarte.

(v) = vegetarisch

(vn) = vegan



Die Geschichte von Dirk Willemsz

Dirk Willemsz wurde in Asperen, Gelderland, Niederlande, geboren. Er wurde als junger Mann in Rotterdam wiedergetauft und lehnte damit die Kindertaufe ab, die damals sowohl von Katholiken als auch von etablierten Protestanten in den Niederlanden praktiziert wurde und die er zuvor erhalten hatte. Diese Handlung sowie seine fortgesetzte Hingabe an seinen neuen Glauben und die Taufe mehrerer anderer Personen in seinem Haus führten zu seiner Verurteilung durch die römisch-katholische Kirche in den Niederlanden und seiner anschließenden Verhaftung in Asperen im Jahr 1569.

Dirk wurde im Turm der Burg von Asperen eingesperrt, aus dem er mit Hilfe eines aus geknoteten Tüchern gefertigten Seils entkam. Damit konnte er aus dem Gefängnis auf den zugefrorenen Wassergraben klettern. Eine Wache bemerkte seine Flucht und verfolgte ihn. Willems konnte das dünne Eis eines zugefrorenen Teichs, des Hondegat, überqueren, da er durch die Gefängnisverpflegung leichter war. Der verfolgende Wärter brach jedoch durch das Eis und schrie um Hilfe, während er im eisigen Wasser zappelte. Dirk kehrte um, um das Leben seines Verfolgers zu retten, und wurde so wieder eingefangen. Sein ehemaliger Verfolger erklärte, er wolle Dirk freilassen, doch der Bürgermeister "erinnerte den Verfolger an seinen Eid", woraufhin der Verfolger Willems ergriff.

Dirk wurde daraufhin festgehalten, bis er von einer Gruppe von sieben Richtern verurteilt wurde, die mit der Begründung, dass Willems "hartnäckig auf seiner Meinung beharrte", anordneten, dass er am 16. Mai 1569 auf dem Scheiterhaufen verbrannt und sein gesamtes Vermögen "zugunsten seiner königlichen Majestät" beschlagnahmt werden sollte. Dirk wurde in Asperen hingerichtet, und da an diesem Tag ein starker Ostwind wehte, wurde das Feuer vom Oberkörper des Verurteilten weggetragen, wodurch sich sein qualvoller Tod verlängerte. Es wurde berichtet, dass der Wind seine Schreie bis in das nahe gelegene Leerdam trug, wo er mehr als siebenzig Mal Dinge wie "O Herr, mein Gott" usw. gerufen haben soll. Der in der Nähe reitende Landvogt war von Willems' Leiden so betrübt, dass er zum Henker sagte: "Schickt den Mann mit einem schnellen Tod." Obwohl nicht bekannt ist, ob der Scharfrichter dieser Aufforderung nachkam, weiß man, dass Willems schließlich dort starb, "mit großer Standhaftigkeit", und "seine Seele in die Hände Gottes legte".

Wir nehmen Dirk täglich als Vorbild in unserem Gastgewerbeberuf, wo wir die Bedeutung unserer Gäste auf eine höhere Ebene als auf unsere eigene stellen!

